



Die Brauchwasser-Wärmepumpe das ganze Jahr die ideale Lösung

Was wäre ein Leben ohne warmes Wasser? Viele Annehmlichkeiten und Tätigkeiten unseres Lebens haben mit heißem oder warmem Wasser zu tun. Sei es das Geschirrabwaschen, die Reinigung oder die Pflege. Jeder genießt gerne z.B. ein heißes Bad oder eine erfrischende Dusche.

Es gibt viele Möglichkeiten um Brauchwasser zu erwärmen, doch die Wärmepumpe ist die günstigste Form! Neben vielen umwelt- und kostenrelevanten Vorteilen bietet sie einigen Zusatznutzen und ist daher jedem anderen System überlegen.

Die OCHSNER Brauchwasser-Wärmepumpe versorgt Ihr Haus oder Ihre Wohnung unabhängig von der Heizung mit Warmwasser. Speziell im Sommerbetrieb, wo herkömmliche Heizkessel für die Warmwasserbereitung mit einem geringen Wirkungsgrad arbeiten, ist sie die ideale Ergänzung zu bestehenden Öl, Gas oder Pellets-Anlagen. Dank modernster Technologie können Sie bis zu 75% der Energiekosten sparen, indem die Wärmepumpe die kostenlose Umweltwärme nutzt.

Die Warmwasser-Wärmepumpe entzieht der Raumluft oder Abluft die vorhandene Wärme, gibt diese an das Wasser des Speichers ab und versorgt Sie rund um die Uhr mit warmem Wasser.

Niedrigste Betriebskosten

Ca. 75% der benötigten Energie zur Erwärmung des Brauchwassers wird aus der Umwelt bezogen, nur etwa ein Viertel wird als elektrischer Strom benötigt. Dies macht den Betrieb äußerst günstig, auch im direkten Vergleich mit Solarkollektoren, denn selbst Solarsysteme benötigen Strom für die Umwälzung des Wasserkreislaufes in den Kollektoren und für die Wassererwärmung bei Regentagen. Wärmepumpe und Solaranlage können selbstverständlich kombiniert werden.

Gegenüber fossilen Brennstoffen ist der Betriebskostenvorteil natürlich mehr als deutlich.

Lüftungs- und Kühlfunktion

Brauchwasserwärmepumpen welche Luft oder Abluft als Wärmequelle nutzen bieten noch zwei interessante und wirkungsvolle Zusatzfunktionen. Sie können die warme und feuchte Abluft aus bestimmten Räumen wie z.B. dem Badezimmer nutzen und diese getrocknet und

gekühlt in einen anderen Raum abgeben. So kann man z.B. einen Lebensmittelraum kühlen, oder einen Raum zum Wäschetrocknen mit trockener Luft versorgen.

Umweltschonende Warmwasserbereitung zu jeder Jahreszeit

Häufig wird das Warmwasser über den Heizkessel bereitete - vielfach auch im Sommer. Dies hat mehrere negative Effekte. Der geringe Wirkungsgrad der Heizkessel sorgt gerade im Sommer für einen unnötigen Energieverbrauch und zusätzliche Emissionen wie Feinstaub und CO₂, welche die Umwelt unnötig belasten und z.B. Feinstaubwerte überschreiten lassen. Auch die im Sommer häufige Entstehung von bodennahem Ozon lässt Betreiber von Wärmepumpen kalt, sie setzen auf Warmwasser ohne Emissionen. Selbst elektrische Durchlauferhitzer benötigen eine hohe Energiemenge um das Wasser zu erhitzen.

Die Wärmepumpe hingegen benötigt nur einen Bruchteil dieser Energie und arbeitet völlig emissionsfrei. Speziell im Sommer erreichen die Brauchwasser-Wärmepumpen hohe Leistungszahlen, da die Umgebung entsprechend warm ist. Auch im Winter können Sie z.B. die Abwärme der Kessel nutzen.

Mit einer Brauchwasser-Wärmepumpe beteiligen Sie sich aktiv am Umweltschutz und am Energiesparen. Zusätzlich verbessern die emissionslosen Wärmepumpen das Mikroklima und fördern so Ihre Gesundheit!

Einfache Nachrüstung bei bestehenden Brauchwasserspeichern

Selbst wenn bereits ein Warmwasserspeicher installiert ist, welcher sonst von einem Kessel erwärmt wird, kann in den meisten Fällen eine Brauchwasser-Wärmepumpe nachgerüstet werden.

Die OCHSNER Europa Mini kann ohne großen Aufwand installiert und an den Speicher angeschlossen werden. Diese kleine Brauchwasser-Wärmepumpe kann überall als Split-Gerät eingesetzt werden und ist äußerst günstig in der Anschaffung. Die integrierte Ladepumpe und der ebenfalls eingebaute Plattenwärmetauscher sorgen für die notwendige "Ladung" des Speichers mit Warmwasser.

Weitere Vorteile der OCHSNER Brauchwasser-Wärmepumpen:

- Einfache Montage bzw. Aufstellung
- Steckerfertige Geräte mit einfacher Inbetriebnahme
- Geringer Platzbedarf
- Warmwasser bis 65°C im Wärmepumpenbetrieb - das ergibt mehr verfügbares Warmwasser bei geringem Stromverbrauch
- Kombination mit Solarthermie oder anderen Systemen möglich
- Für größere Gebäude können die Geräte auch in Kaskade geschaltet werden